

GEMEINDE GERERSDORF

Pol. Bez.: St.Pölten
Land: Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am

Dienstag, 23. September 2014

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

- 1.) Bgm Herbert **WANDL**
- 2.) Vbgm Ing. Franz **SCHUSTER**
- 3.) GGR Franz **RESCH**
- 4.) GGR Franz **WIEDER**
- 5.) GR Ing. Thomas **ZUSER**
- 6.) GR Gertrude **BEYERL**
- 7.) GR Elfriede **PASTEINER**
- 8.) GR Anton **BRUNNER**
- 9.) GR Veronika **KREIMEL**
- 10.) GR Rudolf **DANGL**
- 11.) GR Wolfgang **LINAUER**
- 12.) GR Christian **GRÜNAUER**
- 13.) GGRin Ilona **TRÖLS-HOLZWEBER**
- 14.)
- 15.) GR Katalin **GÜNTER**

Entschuldigt abwesend:

GR Manfred **GÜNTER**

Vorsitzender: Bgm. Herbert Wandl

Schriftführer: Karl Ratzinger

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Gemeinderatssitzung am 23.09.2014

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokoll
2. Beauftragung Baumeisterarbeiten Umgestaltung Florianiplatz
3. Beauftragung Heizungsumstellung auf Wärmepumpe im Kindergarten
4. Beauftragung Kanal- u. Wasseranschluss Lechnerstr. 31–Betreutes Wohnen
5. Nachtrag Darlehen Florianiplatz
6. Nachtrag Erweiterung PV-Anlage Volksschule
7. Nachtragsvoranschlag 2014
8. Auflassung öffentliches Gut in den KG's Loipersdorf u. Völlerndorf
9. Leitbild Dorf- & Stadterneuerung

Bgm. Wandl begrüßt die Mandatäre, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokoll

Da keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt das Protokoll der letzten Sitzung als genehmigt und wird unterfertigt.

2. Beauftragung Baumeisterarbeiten Neugestaltung Florianiplatz

Eine Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten für die Neugestaltung des Florianiplatzes wurde an 7 Firmen ausgesandt. Folgende Angebote sind eingelangt:

Held&Franke, Loosdorf	€ 385.493,52
Lang u. Menhofer, Loosdorf	€ 418.245,30
Malaschofsky, Marbach	€ 426.875,40
Trepka, Ober Grafendorf	€ 431.712,73
Zwettler, Viehofen	€ 454.124,96
Jägerbau, Radlberg	€ 477.555,47
Rawa-Bau, Prinzersdorf	hat nicht abgegeben.

Die öffentliche Angebotseröffnung fand am 08.09.2014 in Beisein von Bgm. Herbert Wandl, GGR Franz Wieder und GR Katalin Günter statt.

Die Angebote sind alle fristgerecht eingelangt, wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

In der Bauausschuss-, Infrastruktur- und Gemeindevorstandssitzung am 17.09.2014 wurden folgende Details besprochen:

- Mehrheitlich haben sich die Sitzungsteilnehmer für die vorgeschlagene Pflastervariante mit Betonsteinen entschieden.
- Die endgültige Festlegung der Plattengröße der Betonpflastersteine erfolgt nach Besichtigung einer Referenzfläche. Ein Nachtragsangebot von der Fa. Held & Francke wurde in der Zwischenzeit eingeholt und lautet auf Mehrkosten von € 6.968,16.
- Die Herstellung der Beleuchtung soll in Form einer Direktvergabe ohne Beziehung eines Lichttechnikers erfolgen, da die Planungskosten beinahe die erwarteten Herstellungskosten selbst erreichen. Es werden zumindest zwei renommierte österreichische Firmen eingeladen, ein Angebot inkl. Lichtplanung und Berechnung abzugeben.
- Die restliche Ausstattung wie Bepflanzung, Fahrradständer, Bänke, ect. soll nach der erfolgten Pflasterung erfolgen.

Bgm. Wandl berichtet, das im Angebotspreis auch Kosten für die Barrierefreimachung bei der Volksschule (ca. € 32.700,-) und beim Gemeindeamt (ca. € 30.100,-) enthalten sind und daher die geplanten Gesamt-Kosten von € 400.000, für die Platzgestaltung eingehalten werden können.

Da die Neugestaltung Florianiplatz als 2-jähriges Projekt geführt wird, kann die Gemeinde mit einem ca. 50%-igen Landeszuschuss rechnen. Der Rest kann mit dem bereits beschlossenen Kredit über € 240.000,- aus der Finanzsonderaktion (10 Jahre zinsgestützt durch die Landesregierung, de facto also mit 0% Zinsen für die Gemeinde) bezahlt werden.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, der Vergabe an den Billigstbieter, der Fa. Held & Francke mit einer Auftragssumme von € 385.493,52 zuzustimmen. Dem Nachtragsangebot der Fa. Held & Francke für die Pflasterung von € 6.968,16 soll ebenfalls zugestimmt werden. Gesamtauftragssumme = € 392.461,80

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Held & Francke mit € 392.461,68.

3. Beauftragung Heizungsumstellung auf Wärmepumpe im Kindergarten

Eine Ausschreibung für die Umstellung der Heizung auf eine Luft/Wasser/Wärmepumpe im Kindergarten wurde an 5 Firmen ausgesandt.

Folgende Angebote sind eingelangt:

- EWH, Wartberg € 20.400,- die Ausschreibung wurde jedoch nicht komplett ausgepreist!
- HTI, Ober Grafendorf € 22.255,20
- Rappersberger € 25.020,-
- Neidhart, Loosdorf € 27.095,88
- Ofenbinder, St. Pölten € 27.697,-
- Ofenbinder, St. Pölten € 29.007,- Alternativangebot

Die Angebotseröffnung fand am 08.09.2014 in Beisein von Bgm. Herbert Wandl, GGR Franz Wieder und GR Katalin Günter statt.

Die Angebote sind alle fristgerecht eingelangt, wurden geprüft und für in Ordnung befunden, wobei das Angebot der Firma EWH auszuschneiden ist, da es nicht komplett ist.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, dem Bestbieter, der Fa. HTI aus Obergrafendorf zum Angebotspreis von € 22.255,20 den Zuschlag zu erteilen, wenn die Nachrechnung der Heizlastberechnung durch die Fa. HTI ergibt, dass eine Umrüstung ohne Probleme möglich ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe wie beschrieben.

4. Beauftragung Kanal- und Wasseranschluss Lechnerstr. 31 - Betreutes Wohnen

Die Baumeisterarbeiten für die Herstellung der Hausanschlüsse für Schmutzwasser, Regenwasser und Trinkwasser wurde an 3 Firmen ausgesandt.

Folgende Angebote sind eingelangt:

- Fa. Schweighofer-Bau, 3282 St.Georgen/Leys € 38.676,70
- Fa. Sandler-Bau, 3233 Kilb € 45.869,59
- Fa. Schmalek hat nicht angeboten

Der Gemeindevorstand ersucht um Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Billigstbieter, der Fa. Schweighofer um die Angebotssumme von € 38.676,70 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe wie beschrieben.

5. Nachtrag Darlehen Florianiplatz

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24.06.2014 das Darlehen über € 240.000,- befürwortet.

Da die Auszahlung des Darlehens im August 2014 nicht notwendig war, wurde die späteste Auszahlung seitens der Hypo NÖ jetzt in einem Nachtrag zum Kreditvertrag mit 15.02.2015 neu geregelt. Die Konditionen bleiben wie im Hauptvertrag gleich.

Der Gemeindevorstand ersucht um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag der Hypo NÖ.
Der Nachtragsvertrag wird unterfertigt.

6. Nachtrag Erweiterung PV-Anlage Volksschule

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2014 die Beauftragung der PV-Anlage an die Fa. Schubert befürwortet.

Bei der Baueinleitung mit der Fa. Schubert wurde besprochen, dass es auf Grund der vorhandenen Dachfläche und des beauftragten Wechselrichters möglich wäre, mehrere PV-Module als vorgesehen zu montieren ohne den Wechselrichter zu tauschen. Dies würde eine Effizienzsteigerung ergeben, da der erzeugte Strom in den Gemeindegebäuden am Florianiplatz genutzt werden soll.

Ein Nachtragsangebot der Fa. Schubert über zusätzliche Module und einer Steigerung von ursprünglich 5,61 kWp auf neu 8,415 kWp zum Preis von € 3.763,00 netto liegt vor.

Der Gemeindevorstand ersucht um Zustimmung, dieser Erweiterung zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zusätzliche Auftragsvergabe.

7. Nachtragsvoranschlag 2014

Der Nachtragsvoranschlag wurde den bisherigen Ein- und Ausgaben an die beschlossenen Projekte angepasst, wobei sich die größte Änderung aus der Tatsache ergibt, dass ein Großteil der Ausgaben für das Projekt „Neugestaltung Florianiplatz“ erst im nächsten Jahr fällig wird.

Der Aushang erfolgte gemäß der Gemeindeordnung an der Amtstafel und an der digitalen Amtstafel. Es erfolgten keinerlei Eingaben.

Die detaillierte Aufstellung des Nachtragsvoranschlages 2014 ist jedem Gemeinderatsmandatar mit der Sitzungsvorbereitung zugestellt worden.

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt wurden um € 24.900,- erhöht. Die Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt wurden um € 255.200,- gesenkt.

Der Gemeindevorstand ersucht um Zustimmung zum NVA 2014.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2014.

8. Auflassung öffentliches Gut in den KG's Loipersdorf und Völlerndorf

Bgm. Wandl berichtete in der Vorstandssitzung vom 17.06.2014 über das geplante Flurbereinigungsverfahren in Loipersdorf und Völlerndorf.

Da öffentliche Wege umgewidmet und flächengleich neu aufgeteilt werden sollen, müssen die betroffenen Flächen aus der Widmung öffentliches Gut mittels Gemeinderatsbeschluss entwidmet werden.

Es handelt sich um in der KG Loipersdorf um das Grundstück 385/5 und 385/3 beide als Gewässer ausgewiesen; 436, 439 und 514 alle als Weg ausgewiesen.

In der KG Völlerndorf ist das Grundstück 869, Weg betroffen.

Der Gemeindevorstand ersucht um Beschlussfassung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwidmung der Grundstücke.

9. Leitbild Dorf- und Stadterneuerung

Am 6. 12. 2013 hat der Gemeinderat den Beitritt zum Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung beschlossen.

Im Zuge der Bürgerbeteiligung am 18. Jänner 2014 wurde das Leitbild für die Gemeinde Gerersdorf erarbeitet, welches von Irene Kerschbaumer zusammengefasst, bzw. zusammengestellt wurde.

Um an der Aktivphase der Dorf- und Stadterneuerung teilnehmen zu können, muss das Leitbild seitens des Gemeinderates auch beschlossen werden, und um Aufnahme in die aktive Phase angesucht werden.

Der GR-Beschluss sollte mit folgendem Wortlaut gefasst werden:

Das Leitbild der Gemeinde Gerersdorf, das am Zukunftstag (18. Jänner 2014) von Gemeindevertreter/innen und der Bevölkerung der Gemeinde mit einer Betreuerin des Landesverbandes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung erarbeitet wurde, wird vom Gemeinderat der Gemeinde Gerersdorf in der Sitzung am 23. September 2014 anerkannt. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat das Ansuchen um die Aufnahme in die aktive Phase der Dorferneuerung ab Jänner 2015 für vier Jahre.

Der Kostenersatz für die Prozessbegleitung dafür beträgt jährlich € 1.250,--.

Der Gemeindevorstand ersucht um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anerkennung des Leitbildes und für das Ansuchen um Aufnahme in die aktive Phase für 4 Jahre mit einem Kostenersatz von jährlich € 1.250,-.

Da sonst keine Wortmeldungen mehr erfolgt sind, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom.....genehmigt/abgeändert.

.....

Bgm

.....

Schritfführer

.....

GGR

.....

GGR